

Notizen.

Mitgetheilt von G. A. Zwanziger.

Es dürfte den Botanikern Kärntens nicht unwillkommen sein zu erfahren, dass *Pleurogyne carinthiaca* Griseb. (*Lomatogonium carinthiacum* A. Br.) nicht nur im Himalaya, sondern auch in den hochalpinen Fontau-Gebirgen im Osten von Samarkand in Centralasien (66—68° O. L. von Paris und 38—39° N. Br.) auf Alpenwiesen sich findet. Diese Gegend war selbst Humboldt unbekannt und wurde dieselbe in den Jahren 1841—42 von Alexander Lehmann durchforscht. Eine andere Alpenpflanze Kärntens, die ihren Verbreitungsbezirk ebenfalls in so weite Ferne ausdehnt, ist *Alsine Villarsii* Mert. und K. Neben vielen europäischen Gattungen sind folgende europäische Arten daselbst vertreten: *Betula pubescens* Ehrh., *Sorbus aucuparia* L., *Prunus cerasus* L., *Althaea pallida* W., K., *Polygonum alpinum* All., *Asperugo procumbens* L., *Veronica Anagallis* L., *Thymus Serpyllum* L., und *Hyssopus officinalis* L.

Im Himalaya wächst auch eine zweite Art der Gattung *Wulfenia*. W. *Amherstiae*, welche der *carinthiaca* ziemlich ähnlich ist. *Wulfenia carinthiaca* soll auch im Kaukasus vorkommen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Zwanziger Gustav Adolf

Artikel/Article: [Notizen 128](#)